

DAS RHEINISCHE LANDESMUSEUM BONN  
RHEINISCHES AMT FÜR BODENDENKMALPFLEGE

im Jahr 1982

Bericht des Direktors

Museum

Ausstellungen

Im Landesmuseum wurden, z.T. in Verbindung mit anderen Veranstaltern, im Jahr 1982 folgende Ausstellungen gezeigt:

9. 12. 1981 – 24. 1. 1982 Lichtbildnisse I: Das Porträt in der Fotografie  
12. 2. – 4. 4. 1982 Lichtbildnisse II  
22. 4. – 26. 6. 1982 Lichtbildnisse III  
13. 5. – 27. 6. 1982 Geld aus China  
(Sinologische Seminare der Universitäten Bonn u. München,  
Deutsches Archäologisches Institut)  
2. 9. – 17. 10. 1982 Bauern und Handwerker – Bulgarien im 6. und 5. Jahrtausend  
(Komitee für Kultur u. Botschaft der Volksrepublik Bulgarien)  
9. 9. – 10. 10. 1982 Frank Meadow Sutcliffe (1853–1941). Das fotografische Werk  
(British Council)  
21. 10. – 21. 11. 1982 Giuseppe Primoli (1851–1927). Der aristokratische Fotograf um  
die Jahrhundertwende  
(Italienische Botschaft)  
24. 10. – 28. 11. 1982 Erika Kiffel: Ateliersituationen Österreich  
28. 10. – 28. 11. 1982 Neue Malerei in Österreich  
(Neue Galerie am Joanneum Graz)  
3. 12. 1982 – 16. 1. 1983 Danzig 1939 – Schätze einer zerstörten Gemeinde  
(Jüdisches Museum New York)  
9. 12. 1982 – 9. 1. 1983 Object – Illusion – Reality  
(Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika)

## Veranstaltungen

### Regelmäßige Führungsreihen

32 Sonntagsführungen, 33 Mittwochsvorträge, 13 Führungen 'Wissenschaftler führen an Denkmälern des Rheinlandes', 33 Führungen und Vorträge 'Senioren-Treff', 26 Führungen und Lichtbildgespräche 'Kinder entdecken Geschichte und Kunst'. Dazu Sonderführungen in den Ausstellungen 'Lichtbildnisse I, II und III' und 'Geld aus China'.

### Sonderveranstaltungen

Zu den Ausstellungen 'Lichtbildnisse I, II und III', 'Geld aus China' und 'Bauern und Handwerker. Bulgarien im 6. und 5. Jahrtausend' wurden eigene Rahmenprogramme von Führungen, Vorträgen und Filmen angeboten. – Ein Foto-Symposium vom 19. bis zum 23. 1. beschäftigte sich mit Porträtfotografie. Der Bonner Heimat- und Geschichtsverein veranstaltete eine Podiumsdiskussion zu Bonner Denkmalpflegeproblemen, das Tagore-Institut einen Abend indischer Kultur. – Das Arbeitsamt Bonn führte im September eine Woche Berufsberatung für Schulabgänger durch. – Zum wiederholten Mal fand am 13. 11. ein Wohltätigkeitsbasar des Deutschen Evangelischen Frauenbundes statt, erstmals am 4./5. 12. ein von der GEDOK organisierter Kunsthandwerkermarkt.

### Filmveranstaltungen

Das Film-Forum der Volkshochschule Bonn zeigte die Reihen 'Restauration in der Bundesrepublik – der deutsche Film von 1950 bis 1962', 'Goethe-Werke im Spiegel des Films' und 'Realitäten aus der Welt, von der wir leben – Spielfilme aus Afrika, Asien und Lateinamerika'. – Zwei Filmveranstaltungen boten die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit und die Deutsch-Indische Gesellschaft an. – Das Museum zeigte vier Filmprogramme zur Ausstellung 'Bauern und Handwerker'.

### Musikalische Veranstaltungen

7 Museumskonzerte des Chur Cölnischen Orchesters und Chores unter Prof. Heribert Beissel, dazu 1 Sonderkonzert für das Akademische Auslandsamt der Universität Bonn; 8 Barock-Konzerte der Musica antiqua; 2 Konzerte der Bonner Sinfonietta und 3 Konzerte der neuen Reihe 'Musik aktuell'. Unter dem Namen 'Spectrum '82' Simultankonzert der Bezirks-Arbeitsgemeinschaft Musik Rheinland-Süd. In einem 'Kaffee-Konzert' des Kulturamtes der Stadt Bonn mit der niederländischen Botschaft gab es Salonmusik der 20er Jahre. Gitarrenkonzerte gaben Alfred Martin, Peter Dienes und Johannes Romes. Weitere Einzelkonzerte: Cello-Gitarren-Konzert Barbara Ronte und Siegfried Kobilza; Cembalokonzert Harald Hoeren; indische Musik durch das Tagore-Institut; Mandolinenorchester Bonn; Internationale Musikpreisträger in Deutschland; Eskarpin. – 'Jazz aktiv' war der Titel eines Seminars der Volkshochschule Bonn.

### Theater

20 Aufführungen der Gruppe 'Les élèves de la pantomime', 2 Pantomimenabende von 'Mimobil Bonn'. Die Theatergruppe des Förderkreises Jugend im Museum spielte 'Die Fliegen' von Jean Paul Sartre in 7, das 'Théâtre Bohémien' das Stück 'Gott' von Woody Allen in 6 Aufführungen. Das Ako-Pro Bad Godesberg führte zweimal 'Die Verspätung' von Wolfgang Hildesheimer auf. Die Düsseldorfer Theatergruppe 'Augenblick' trat im Rahmen der Jugendbuchwoche mit 'Der gestiefelte Kater' auf. Das Ballett-Studio Vigano gastierte mit zwei Nachmittagen Kinderballett; Dieter Garnier bot 5 Zaubernachmittage für Kinder.

## Lesungen

In einer Veranstaltung der Buchhandlung Bouvier las Walter Kempowski. Cornelia Kühl-Leitz gestaltete wiederum einen Rezitationsabend: 'Es sei, wie es wolle, es war doch so schön – Goethe Gedichte'.

## Vorträge und Diskussionen

In der im Vorjahr begonnenen Reihe 'Vorträge des Rheinischen Landesmuseums Bonn' sprachen Martin Kunz, Peter Bloch, Anton Legner und Rainer Jochims. – Folgende Vereine und Gesellschaften benutzten unsere Räume für Vorträge und Diskussionen: Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande, Bonner Heimat- und Geschichtsverein und Deutsch-Griechische Gesellschaft (je 7), Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz (4), Eifel-Verein (2), Agfacolor Bonn, Deutsch-Italienische Gesellschaft, Kneipp-Verein, Landsmannschaft Pommern, Tagore-Institut (je 1).

## Tagungen und Zusammenkünfte

Teilweise mehrere Zusammenkünfte hielten in Räumen des Landesmuseums der Förderkreis Jugend im Museum, die Bonner Münzfreunde und das Volkskunde-Seminar der Bonner Universität ab. Die Straßenbau-Verwaltung des Landschaftsverbandes Rheinland nutzte den Vortragssaal zu einem eintägigen, das Sprachwissenschaftliche Institut der Universität Bonn zu einem viertägigen Seminar. Der Vorstand des Deutschen Museumsbundes traf sich zu einer zweitägigen Sitzung. – Ihre Mitgliederversammlungen hatten in unseren Räumen der Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande, der Bonner Heimat- und Geschichtsverein, das Colloquium Humanum, der Eifel-Verein, der Förderkreis Jugend im Museum und die Bonner Münzfreunde.

## Empfänge

Mehrere Gesellschaften nutzten Räume des Rheinischen Landesmuseums Bonn zu Empfängen anlässlich von Kongressen: die European Orthodontic Society, das International Symposium on Mathematical Programming und der Aphasie-Kongreß. Im Rahmen einer Feierstunde mit Empfang verlieh der Landschaftsverband Rheinland das Clemen-Stipendium.

## Schulen

Die Zahl der Schulklassen stieg um 70 auf 747. In 7 Lehrer-Nachmittagen informierten wir über Möglichkeiten, das Museum für den Schulunterricht zu nutzen. Von der Möglichkeit, Anschauungsmaterial auszuleihen, wurde von den Schulen reger Gebrauch gemacht. Mehrere Unterrichtsprojekte wurden intensiv betreut.

## Beratung

Die im Vorjahr begonnenen regelmäßigen Beratungsstunden am Mittwochnachmittag wurden mit regem Zuspruch fortgeführt.

## Förderkreis Jugend im Museum e. V.

An außerschulischen Kinder- und Jugendveranstaltungen des 1971 gegründeten und 1982 aus

351 Mitgliedern bestehenden 'Förderkreises Jugend im Museum e.V.' nahmen im Jahr 1982 rund 24 200 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis über 20 Jahren teil.

Folgende Veranstaltungen wurden durchgeführt:

Während der jeweiligen Schulferien 'Ferien im Museum' für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren mit den Themen 'Wir entdecken die Franken' – 'Wir entdecken die Römer' – 'Wir entdecken die Bronze- und Eisenzeit' – 'Wir entdecken die Zeit der Renaissance'. Parallel zu den 'Ferien im Museum' 7- bis 12tägige Bildungsfreizeitaufenthalte für 11- bis 14jährige und Jugendliche ab 14 Jahren mit den jeweiligen Themen der 'Ferien im Museum' in Kronenburg und Aremberg. Dreiwöchiger Musikfreizeitaufenthalt für Jugendliche ab 11 Jahren in Marienstatt.

Studien- und Bildungsreisen: Osterferien 'Wir entdecken Griechenland'.

Wöchentliche Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren während der Schulzeit mit den Kursen 'Wir töpfeln und modellieren im Museum' – 'Wir spielen Theater' – 'Wir machen Email' – 'Wir gestalten eine Wand' – 'Wir bauen Musikinstrumente' – 'Wir musizieren'.

Sonderveranstaltungen: Bibellesung zu Karfreitag – Ostereiersuchen im Museum – Busfahrten u. a. nach Köln (Diözesanmuseum, Domgrabung, Römisch-Germanisches Museum) – Köln/Weiden – Krefeld/Linn – Idar-Oberstein – Saalburg – Eifel (römische Denkmäler) – Mainz (Römisch-Germanisches Zentralmuseum, römische Wasserleitung, Dom) – Xanten (Archäol. Park, Dom) – Kalkar – Ottmarsheim – Trier (Landesmuseum, Amphitheater, Kaiserthermen, Basilika, Porta Nigra, Liebfrauenkirche, Dom) – Solingen (Metallgießerei, Klingensmuseum) – Besuch der Hl. Stiege auf dem Bonner Kreuzberg – Mitarbeiterfahrten nach Ottmarsheim – Trier – Xanten – Köln – Krefeld/Linn – Rheydt – Busfahrt nach Altenberg und Odenthal – Musikalische Wochenenden zu Pfingsten und 1. und 3. Advent – Theateraufführung 'Die Fliegen' von J.P. Sartre (7 Vorstellungen) – Lichtbildvorträge über Bildungs- und Studienreise 'Griechenland' (3 Abende und Grillabend).

Monatliches Treffen der Mitglieder im Museumscafé zu Information, Erfahrungsaustausch, Planung und Vorbereitung von Veranstaltungen. – Wöchentliches Treffen der ehrenamtlichen Mitarbeiter der 'Ferien im Museum' zur Vorbereitung der jeweiligen 'Ferien im Museum'.

## Information

Die Museumszeitschrift 'Das Rheinische Landesmuseum Bonn' machte – wieder in 6 Heften – ein breites Publikum mit den Arbeiten des Hauses bekannt. Zweimonatlich erscheinende Faltblätter kündigten das Veranstaltungsprogramm an. Die Massenmedien wurden in Zusammenarbeit mit der Pressestelle des Landschaftsverbandes Rheinland laufend über die Arbeit des Museums unterrichtet. Zu den Ausstellungen fanden Pressekonferenzen statt. Mitarbeiter des Museums gaben mehrfach Interviews für Presse, Funk und Fernsehen.

Vom 26. 8. bis zum 17. 9. 1982 wurde in der Zweigstelle Lohausen der Stadtparkasse Düsseldorf eine Ausstellung gezeigt, die das Rheinische Landesmuseum Bonn zusammen mit der Werbeabteilung der Sparkasse erstellt hatte; unter dem Titel 'Germanisches unter der Autobahn' dokumentierte sie eine Ausgrabung in unmittelbarer Nähe.

## Museumsbesuch

Die Besucherstatistik für 1982 zeigt:

Schüler in Klassen (747)	19 151
Teilnehmer an Kinder- und Jugendprogrammen	9 407
Besucher in Gruppen (154)	1 356
Einzelbesucher	42 099
Teilnehmer an Mittwochsvorträgen	2 004

Teilnehmer an Sonntagsführungen	1 151
Teilnehmer am Seniorentreff	849
Teilnehmer an Lehrernachmittagen	90
Teilnehmer an sonstigen Führungen und Vorträgen	3 420
Teilnehmer an Konferenzen, Eröffnungen, Empfängen	2 645
Teilnehmer am Film-Forum	2 488
Besucher von Konzerten	6 280
Besucher von Theatervorstellungen	4 933
Besucher von Beratungsstunden	523
Gesamtbesucherzahl	<hr/> 96 396

Es war offensichtlich nicht ohne Einfluß auf die Besucherzahlen, daß zum 1. März 1982 die Eintrittspreise erhöht werden mußten.

### Leihgaben zu Ausstellungen

1982 war das Rheinische Landesmuseum mit Leihgaben vertreten u. a. in der Ausstellung 'Düsseldorfer Gold- und Silberschmiedekunst von der Renaissance bis zur Gegenwart' in Düsseldorf mit drei Düsseldorfer Silberteilen, ebenso mit vier Teilen Weseler Silber in der Ausstellung 'Historisches Weseler Silber' in Wesel, in der Ausstellung 'Limburg in der Kunst von 1600 bis zum Expressionismus' in Limburg mit George C. Stanfields 'Ansicht von Limburg' (1862); in der Ausstellung 'Arachne – Spinnen und Weben in der bildenden Kunst' in Schloß Rheydt mit Quirin Brekelenkams 'Wanderschulmeister'; in der Ausstellung 'Die Heiligen Drei Könige – Darstellung und Verehrung' in Köln mit Januarius Zicks 'Anbetung der Könige' und einem Kölner Fayence-Walzenkrug; schließlich in der Ausstellung 'Spiegel des täglichen Lebens, archäologische Funde des Mittelalters aus Köln' im Kölner Stadtmuseum mit einer Hansa-Schüssel und zahlreichen Glasfragmenten und mit einer Reihe von fränkischen Funden in der Ausstellung 'Childeric – Clovis' in Tournai.

### Inventarisaton

Im Berichtsjahr wurde die Inventarisierung des großen Fundkomplexes aus der Grabung Bonn, Loekaserne (1971–76) fortgesetzt, außerdem wurden u. a. die Funde der vorjährigen Grabungen in Troisdorf (Haus Rott), Odenthal (Burg Altenberg), Xanten (Hühnerstraße und Gräber am Viktorzentrum) inventarisiert sowie das Material der Grabungen in Zons (Schloß), Nörvenich-Hochkirchen, Straelen und Roedingen. – Im Sommer lief die Inventarisierung der Funde aus dem Braunkohlengebiet per Datenfernübertragung wieder an, die durch den Weggang von Frau Dr. Dohrn unterbrochen worden war.

### Regionalmuseum Xanten des Rheinischen Landesmuseums Bonn

#### Ausstellungen

Im Regionalmuseum Xanten wurden 1982 folgende Ausstellungen gezeigt:

21. 11. 1981 – 24. 1. 1982 Jürgen Raap, Claudia Richter, Christina Stoschus-Schumann:  
Drachenspuren

17. 4. – 27. 6. 1982 Troja – Heinrich Schliemanns Ausgrabungen und Funde (Museum für Vor- und Frühgeschichte, Staatl. Museen Preußischer Kulturbesitz, Berlin)  
Dokumentation zur fränkischen Troja-Sage (Regionalmuseum Xanten)
12. 9. – 31. 10. 1982 Leo Leonhard, Radierungen (Kunstkreis Xanten)
11. 7. – 20. 12. 1982 Unsere Familie hat eine Geschichte (Ausstellung zum Kinderkurs mit demselben Thema)

### Veranstaltungen und Information

Innerhalb des Begleitprogramms zur Troja-Ausstellung fanden 3 Vorträge statt (K. Bittel, J. Cobet, E. Gerritz), die gemeinsam mit der Volkshochschule bzw. dem Niederrheinischen Altertumsverein Xanten veranstaltet wurden; ferner 5 Sonntagsführungen.

In der Vortragsreihe 'Zu Archäologie und Geschichte' fanden 10 Vorträge statt (von Mitarbeitern des RLMB/APX/RMX; ferner von 2 Gästen: A. Bammer, J. Christern); die Gastvorträge wurden gemeinsam mit der Volkshochschule veranstaltet.

Es wurden zwei Lehrernachmittage zur Troja-Ausstellung veranstaltet, einer zum Thema 'Modelle im Museum'. – Kinderkurs: 'Unsere Familie hat eine Geschichte'. Römische Spiele wurden wieder im Archäologischen Park Xanten angeboten. – Der Förderkreis e.V. des RMX veranstaltete 6 Konzerte und 2 Theateraufführungen. Die Volkshochschule zeigte an 9 Abenden Filme.

Am 22. 1. 1982 erfolgte die offizielle Übergabe des Mitteltors durch die Stadt Xanten an den Landschaftsverband Rheinland. Die Vorarbeiten zur Einrichtung der stadtgeschichtlichen Abteilung in diesem neuen Museumstrakt wurden intensiv fortgesetzt.

An der Neueinrichtung des Informationszentrums im APX war das RMX beteiligt. Die Presse wurde laufend über die Arbeit des Museums unterrichtet; zu den Ausstellungen fanden Pressekonferenzen statt. Anlässlich der Troja-Ausstellung wurde ein Faltblatt zur fränkischen Troja-sage erstellt.

### Museumsbesuch

Die Besucherstatistik für 1982 zeigt:

Besucher an Tagen mit freiem Eintritt	14 085
Sonstige Besucher (davon 130 Gruppen von Erwachsenen und 895 Gruppen von Kindern u. Jugendlichen)	54 271
Gesamtbesucherzahl	68 356

Im Archäologischen Park Xanten wurden die Rekonstruktionsarbeiten am Amphitheater fortgesetzt mit der Verlegung der Steinstufen auf dem Podiumsrand und der Installation elektrischer Anlagen für künftige Bespielungen. Weitergeführt wurde auch die Rekonstruktion des Hafentempels; hier konnte mit der Herstellung von Architekturgliedern (u. a. Säulentrommeln) durch Steinmetzen begonnen werden. An der Hafenseite der Stadtmauer wurde ein Zwischenturm nachgebaut. Erhebliche Vorarbeiten wurden in die geplante Rekonstruktion der Herberge am kleinen Hafentor investiert, für die im Herbst (26. 10. 82) der Grundstein gelegt wurde. Die Rohbauarbeiten für den Ausbau des Informationszentrums kamen zum Abschluß. Außerdem wurde die Präsentation der Steindenkmäler im Lapidarium verbessert.



1 Andreas Achenbach, Stürmischer Tag.



AN DER KLOSTERPFORTE.

*Das Kind hat den Schlüssel zum Kloster und das Kloster ist die Pforte.*

2 Fritz Dinger, An der Klosterpforte, Kupferstich.



EINZUG IN PAVIA.

Druck von C. Neumann in Leipzig

3 Richard Brend'amour, Holzschnitt nach Alfred Rethel.

## Neuerwerbungen

### Mittelalter und Neuzeit

*Andreas Achenbach*, 1815–1910. *Stürmischer Tag*, 1876. Signiert und datiert unten links: A. Achenbach 76. Öl auf Holz, H. 43,5 cm, Br. 32,5 cm.

Inv.-Nr. 82.0021 (Abb. 1). – Erworben mit Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen. Lit.: Rheinisches Landesmuseum Bonn, *Gemälde bis 1900* (1982) 6 f.

*Fritz Dinger*, 1827–1904, nach August Siegerts Gemälde 'An der Klosterpforte' (1862). Jahressgabe des Kunst-Vereins für die Rheinlande und Westfalen 1869. Kupferstich, H. 41 cm, Br. 33 cm (Bildgröße). Die Kupferplatte wurde beim Brand des Düsseldorfer Akademiegebäudes vernichtet.

Inv.-Nr. 82.0020 (Abb. 2).

Lit.: F. v. Boetticher, *Malerwerke des 19. Jahrhunderts II* 2 (1901) 748 Nr. 28.



SIEG ÜBER DIE SARACENEN BEI TOURS.

Druck von C. Gumbel in Leipzig.



ERÖFFNUNG DER GRABT KARLS DES GROSSEN DURCH OTTO III.

Druck von C. Gumbel in Leipzig.

*Richard Brend'amour*, 1831–1915, acht Holzschnitte nach Alfred Rethels Karlsfresken im Aachener Rathaus. Jahrgabe des Kunst-Vereins für die Rheinlande und Westfalen 1870 (als Album). Blattgröße jeweils H. 47 cm, Br. 58 cm.

Inv.-Nr. 82.019.01–08 (Abb. 3–5).

Lit. zu den Karlsfresken u. a.: H. v. Einem, Die Tragödie der Karlsfresken Alfred Rethels (1968).



6 Andreas Emmel, Salzschälchen.

*Andreas Emmel*, 1759 – nach 1820, *Salzschälchen*, Ende 18. Jahrhundert. Silber, gegossen, zise- liert und punziert. Bonner Beschau und Meistermarke AE. Mit blauem Glaseinsatz. H. 5,1 cm, Br. 8 cm.

Inv.-Nr. 82.0151 (Abb. 6).

*Tasse* mit Volutenhenkel und Löwentatzenfüßen, bemalt mit zwei Ansichten des Kölner Doms: a. Vor dem Ausbau, b. in seiner (zukünftigen) Vollendung. Um 1842. Porzellan, ungemarkt. H. (mit Henkel) 12,6 cm.

Die völlig unübliche Kombination von gleich zwei Bildfeldern auf einer Ansichtentasse ist hier abgeleitet aus der zeitgenössischen Druckgraphik, wo im Zusammenhang mit den Bemühungen um den Ausbau des Dom-Torsos häufiger der damalige unvollendete Zustand dem der ange- strebten Vollendung gegenübergestellt wird.

Inv.-Nr. 82.0028 (Abb. 7).



7 Tasse mit Ansichten des Kölner Domes.

## Münzen

Im Jahr 1982 wurden nur zwei Münzen angekauft, die mit in den Erwerbungsbericht 1983 aufgenommen werden sollen.

## 20. Jahrhundert

*Bernard Schultze* (geb. 1915 in Schneidemühl/Westpreußen; lebt in Köln)

Migof-Triptychon, 1964. Rückseitig signiert. Mischtechnik auf Leinwand, Collage. Seitliche Flügel je 190 × 150 × 30 cm; Mittelteil 190 × 190 × 150 cm; Mittelflügel 145 × 75 × 35 cm.

Inv.-Nr. 82.0034 (Abb. 8).

Erworben mit Unterstützung des Kultusministers des Landes Nordrhein-Westfalen.

Lit.: Ausst.Kat. Bernard Schultze. Im Labyrinth, Werke von 1940–1980, Städt. Kunsthalle Düsseldorf, Akademie der Künste Berlin 1980/81, Kat. Nr. 53, Farbtaf. S. 129. – H. M. Schmidt, Neue Akzente im Museum – Leihgabe für die moderne Sammlung, in: Das Rheinische Landesmuseum Bonn 1/82, 8 ff. Abb. S. 11.

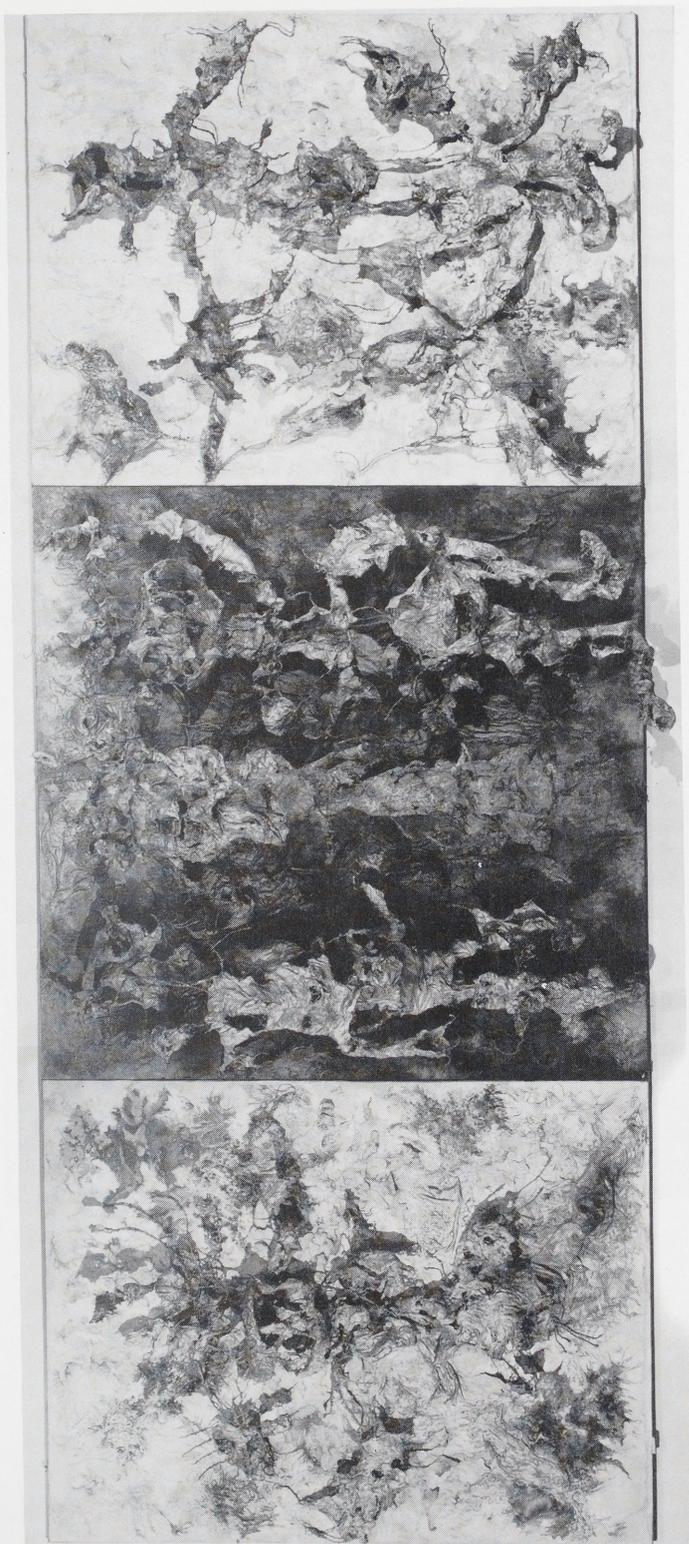
*Manfred Weil* (geb. 1920 in Köln; lebt in Meckenheim)

Stilleben mit Früchten und Lauch, 1979

Bezeichnet unten rechts: M. Weil 79.

Öl auf Leinwand; 80 × 100 cm.

Inv.-Nr. 82.0030 (Abb. 9).



8 Bernard Schultze, Migof-Triptychon.



9 Manfred Weil, Stilleben mit Früchten und Lauch.

*Josef Neubaus* (geb. 1923 in Essen; lebt in Neuss)

Plastik '1976-1', 1976

Holz; weiß; 192 × 52 × 12 cm

Inv.-Nr. 82.0036 (Abb. 10).

Lit.: H. M. Schmidt, *Neue Akzente im Museum – Leihgabe für die moderne Sammlung*, in: *Das Rheinische Landesmuseum Bonn 1/82*, S. 10 f.

*Hede Bühl* (geb. 1940 in Haan/Niederrh.; lebt in Düsseldorf)

'Kopf römisch', 1977

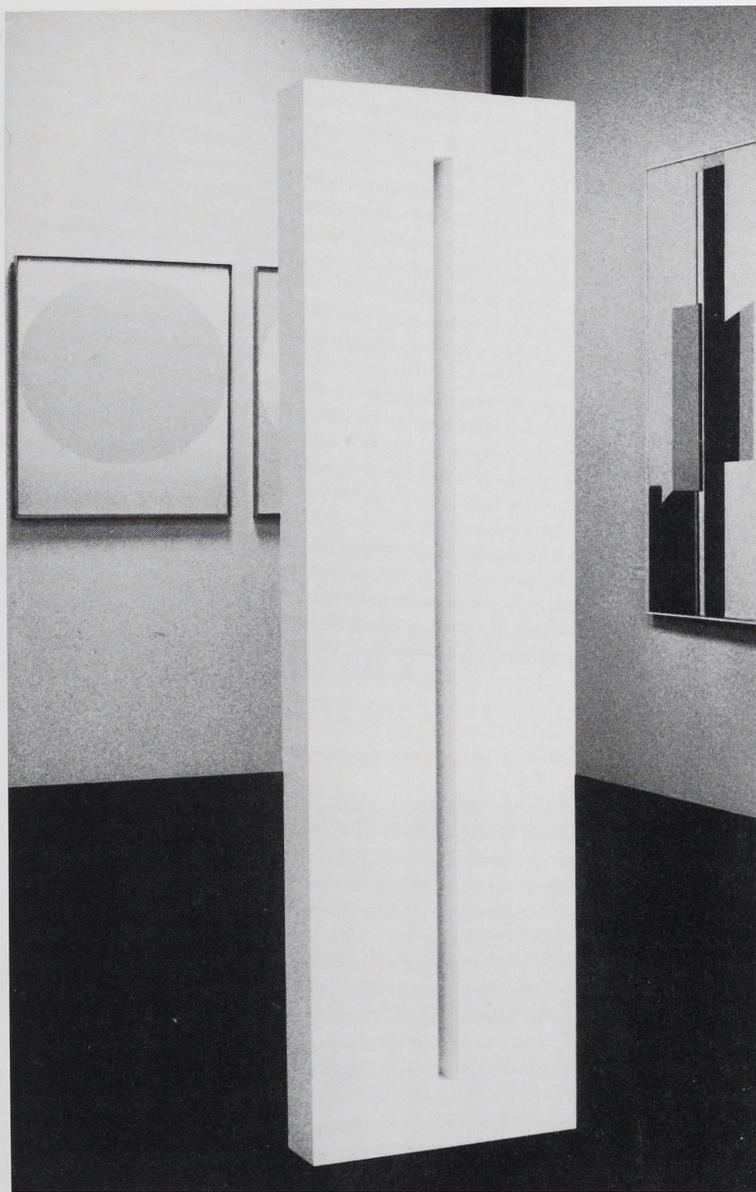
Bronze, dunkel patiniert; H. 25 cm

Unsigniert

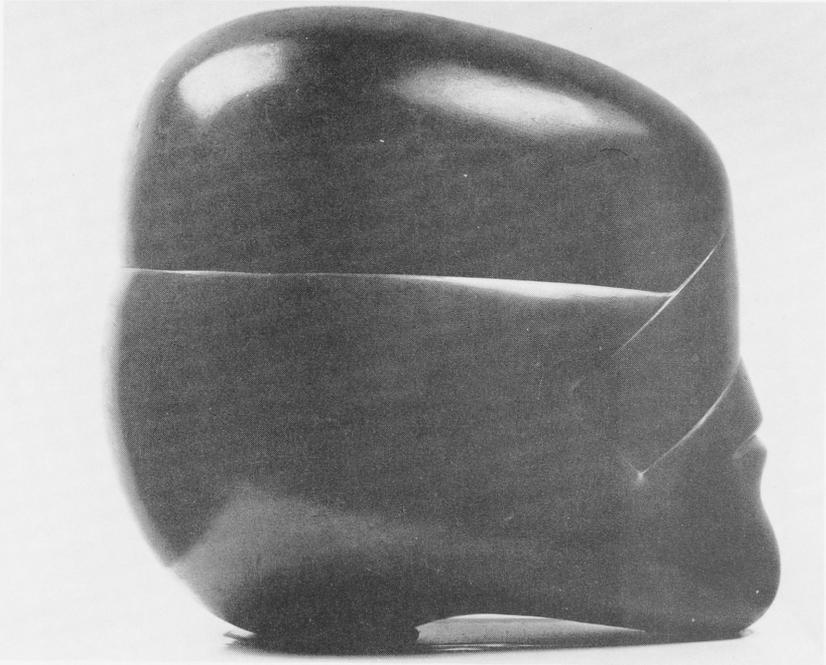
Auflage: 8, Guß Nr. 4

Inv.-Nr.: 82.0029 (Abb. 11).

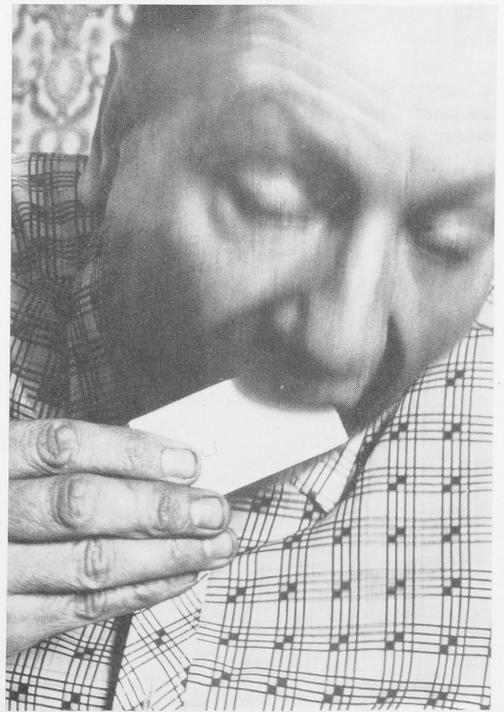
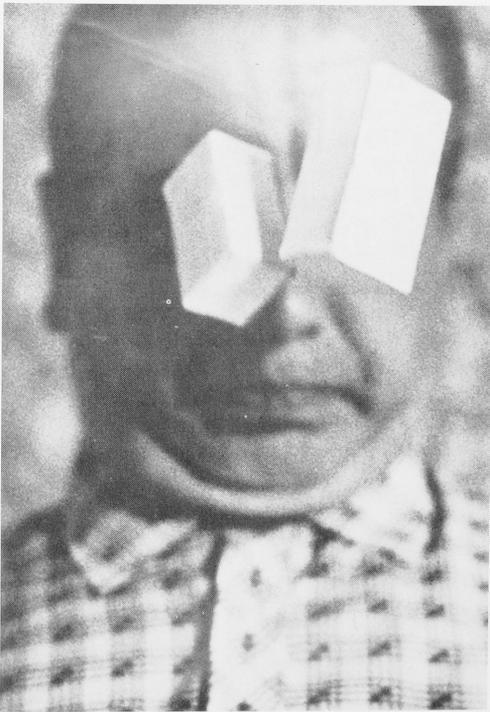
Lit.: *Ausst. Kat. Hede Bühl – Skulpturen und Zeichnungen*, Skulpturenmuseum Glaskasten Marl (1981) Nr. 15, S. 55.



10 Josef Neuhaus, Plastik 1976-1.



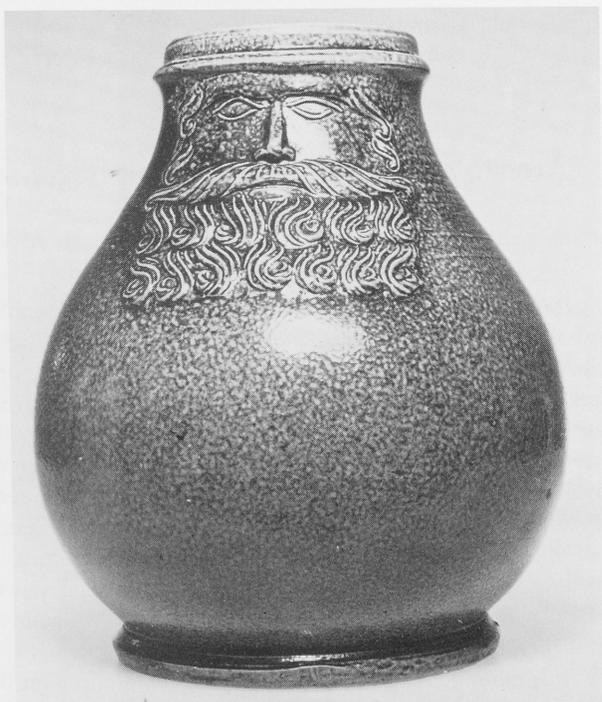
11 Hede Bühl, Kopf römisch.



12-13 Bernhard Johannes Blume, Fotosequenz (Ausschnitt).



14 Orivit Köln, Bowle.



15 Joachim Hansen, Bartmannskrug.

*Arnulf Rainer* (geb. 1929 in Baden b. Wien; lebt u. a. in Wien, Köln)

Beethoven (Totenmaske), 1982

Heliogravure mit Kaltnadel auf lila Tonplatte; 25,5 × 30,5 cm

Blattgröße: 53,5 × 65 cm

Bezeichnet unten rechts: A. Rainer; unten links: G/35

Inv.-Nr. 82.0039.

*Bernhard Johannes Blume* (geb. 1937 in Dortmund; lebt in Köln)

Fotosequenz 'Kant zuliebe / Die reine Vernunft ist als reine Vernunft ungenießbar', 1980

5-teilig, je Foto: 75,5 × 40,08 cm

Jeweils unten rechts rückseitig signiert: Blume 80 Aufl. 10

Inv.-Nr. 82.0038.01–05 (Abb. 12–13).

*Bowle*

Orivit, Köln, um 1905

Geschliffenes Kristallglas und Zinn, poliert (Fuß, Schalenhalterung und Deckel)

H. 30 cm; Durchmesser 37 cm

Bezeichnet am Boden: ORIVIT 2.5 63 20

Inv.-Nr. 82.0027 (Abb. 14).

Lit.: Orivit-Musterbuch 1910 (Antiquitäten-Zeitung Nr. 16, Nr. 2563).

*Bartmannskrug, 1981*

Töpfer Joachim Hansen, Wachtberg-Adendorf

Steinzeug, H. 21 cm

Inv.-Nr. 82.0140 (Abb. 15).

## Archäologische Bodendenkmalpflege

Wie schon im vergangenen Berichtsjahr machten sich die Sparmaßnahmen des Landschaftsverbandes Rheinland auf dem Personalsektor unangenehm bemerkbar. Durch Ausscheiden von Mitarbeitern freigewordene Stellen konnten nicht wieder besetzt werden. Besonders nachteilig wirkte sich die Vakanz der Leiterstelle der Außenstelle Xanten am Niederrhein aus. Insgesamt waren im Berichtsjahr 20 % der Planstellen der Abteilung Bodendenkmalpflege unbesetzt. Die flächendeckende Betreuung des Arbeitsgebietes der einzelnen Außenstellen erlitt dadurch starke Einbußen. Die anfallende Mehrarbeit konnte nur bewältigt werden, indem verstärkt bodendenkmalpflegerische Aufgaben an Mitarbeiter von Ausgrabungsfirmen vergeben wurden. Außerdem halfen auch in diesem Berichtsjahr befreundete Institute und Einrichtungen, so das Institut für Ur- und Frühgeschichte der Universität Köln, das Landschaftsmuseum Burg Linn in Krefeld, das Niederrheinische Museum in Duisburg und die Stadt Mülheim an der Ruhr durch Übernahme von Rettungsgrabungen.

Der Schwerpunkt der Ausgrabungen lag wie in den vergangenen Jahren im Bereich der Außenstelle Niederzier (Braunkohlentagebaugelände Hambach) und im Archäologischen Park Xanten, in der Colonia Ulpia Traiana. Insgesamt wurden neben zahlreichen Notbergungen etwa 70

größere Grabungen durchgeführt. Der Katalog zu der Ausstellung 'Ausgrabungen im Rheinland '81/82' enthält die Kurzberichte über die wichtigsten archäologischen Untersuchungen aus dem Bereich des Rheinischen Landesmuseums Bonn/Rheinisches Amt für Bodendenkmalpflege und des Römisch-Germanischen Museums Köln. Zum ersten Mal konnte eine derartige Bodendenkmalausstellung für das gesamte Rheinland mit Einschluß des Stadtgebietes Köln organisiert werden.

Fundstellenkartei und Ortsarchiv wurden durch neue Fundmeldungen laufend ergänzt. Gleichzeitig wurde mit der Aufarbeitung der Fundstellen in den Städten Aachen, Bonn und Xanten begonnen. Um dem gesetzlichen Auftrag, auch mittelalterliche und neuzeitliche Befunde zu schützen, zu entsprechen, wurde für den Bereich der Stadt Rheinbach versucht, alle historischen Hinweise auf heute noch vorhandene wie abgegangene Gebäude zu sammeln.

Als Träger öffentlicher Belange mußte das Rheinische Landesmuseum/Rheinisches Amt für Bodendenkmalpflege im Berichtsjahr 2256 Bebauungspläne bearbeiten und entsprechende Stellungnahmen abgeben. Für die kartographische Erfassung der römischen Eifelwasserleitung wurde in Mechernich-Lessenich, Kr. Euskirchen, der Verlauf der Leitung mittels Magnetometer festgestellt und vermessen. In kleineren Untersuchungen wurde diese Leitung auch in Rheinbach und Swisttal-Buschhoven, Siegkreis, angeschnitten. Für folgende Ausgrabungen wurde das Vermessungsnetz erstellt: Xanten, Kr. Wesel, Niederzier, Kr. Düren, Engelskirchen-Loope, Oberbergischer Kreis, Bornheim-Walberberg, Rhein-Sieg-Kreis, Dhünnatal, Rheinisch-Bergischer Kreis, Troisdorf, Rhein-Sieg-Kreis, Rheinbach-Flerzheim, Rhein-Sieg-Kreis, Neuss, Kr. Neuss.

Die Inventarisierung ortsfester Bodendenkmäler wurde im Auftrag des Ministers für Landes- und Stadtentwicklung weitergeführt. Insgesamt wurden im Berichtsjahr 133 Bodendenkmalblätter erstellt und den Unteren Denkmalbehörden mit der Bitte um Unterschutzstellung und Listeneintragung der entsprechenden Objekte gemäß DSchG zugeleitet. Der Schwerpunkt lag in den Kreisen Viersen und Wesel. Als Vorarbeiten zu den Denkmalblättern wurden die Motte Brüggelchen, Gemeinde Waldfeucht, Kr. Heinsberg, und Wegberg-Griepkoven, Gemeinde Wegberg, Kr. Heinsberg, kartographisch erfaßt.

#### Ehrenamtliche Mitarbeiter

1982 wurde die Arbeit des Rheinischen Landesmuseums Bonn/Rheinisches Amt für Bodendenkmalpflege von 134 ehrenamtlichen Mitarbeitern unterstützt:

Alsters, G., Pfarrer, Xanten 2 – Marienbaum; Arens, H.-P., Werkstoffprüfer, Duisburg 25; Arenz, H., Bürgermeister, Alfter-Oedekoven; Bauer, S., Verw.Ang., Königswinter; Baumgarten, G., Vermessungstechniker, Bonn-Mehlem; Bender, W., Apotheker, Düren; Bensberg, J., Landwirt, Weilerswist-Lommersum; Berghoff, F., Dipl.-Ing., Architekt, Neuss; Bertges, M., Landwirt i.R., Nettetal 1; Billen, W., Rektor, Bedburg-Hau; Bischofs, K., Oberamtsrat a.D., Sefkant; Bodin, G., Berufssoldat, Hennef 1; Bongartz, H.-P., Kraftfahrer, Bedburg-Kirdorf; Bös, B., M.A., Archäologe, Aachen; Brauer, J., Bundesbahnsekretär a.D., Xanten 1; Breuer, G., Lehrer, Wachtberg-Villip; Breuer, J., Rentner, Jüchen-Damm; Butzke, H., Dipl.-Forstwirt, Tönisvorst; Cramer, R., Dr., Ministerialrat, Bonn 3; Dawid, H.-D., Dipl.-Ing., Euskirchen; Diedenhofen, W., Oberstudienrat, Kleve 1; Diете, R., Vermessungstechniker, Euskirchen; Duell, H., Oberamtsrat, Hürth-Hermülheim; Emondts, R., Ing., Obersteiger i.R., Herzogenrath; Ersfeld, H.J., Hauptschullehrer, Eitorf/Sieg; Esser, A., Rektor, Erftstadt-Blessem; Euler, H., Friseurmeister, Remscheid; Fenzl, W., Dr., Chemiker, Mülheim/Ruhr; Förster, H.P., Maschinenbau-Ing., Wesseling; Frankewitz, St., stud. phil., Straelen; Franzen, W., Elektrome-

chaniker, Mönchengladbach 1; Friedrich, H., Rektor i.R., Wesel; Giersberg, A., Beamter a.D., Bonn-Bad Godesberg; Gillessen, L., Museumsleiter, Erkelenz-Gerderath; Grünkorn, F., Studiendirektor i.R., Bonn 1; Haedeke, H.-U., Dr., Museumsdirektor, Solingen 1; Hagen, G., Beamter, Erftstadt-Blessem; Hake, F., Reg.-Hauptsekretär a.D., Düren-Gürzenich; Hank, G., Oberstudienrat, Königswinter; Hansen, P., Rentner, Titz-Rödingen; Härter, G., Rentner, Moers 3; Heeg, E., Sonderschullehrer, Frechen; Heinen, P.J., Beamter, Kerpen-Horrem; Henseler, H., Landwirt, Bonn-Lengsdorf; Hermes, P., Bauingenieur, Weilerswist-Lommersum; Hesse, H., Kraftfahrer, Viersen 1; Hesse, M., Verw.Angest., Viersen 1; Höhner, B., Expedient, Kerpen; Horster, M., Rentnerin, Krefeld; Hötzel, W., Bauzeichner, Bornheim; Hundhausen, E., Dentist, Windeck-Sieg 1 – Schladern; Hundt, M., Exportkaufmann, Rommerskirchen; Huppertz, H., Magazinverwalter, Mönchengladbach 1; Hustermeier, J., Vermessungstechniker i.R., Duisburg 14; Jansen, H., Dipl.-Ing., Erkelenz-Lövenich; Jansen, I., Hausfrau, Erkelenz; Jansen, J.P., Postbeamter, Erkelenz; Jauch, E., Lehrer, Kreuzau-Winden; Jeremias, M., Lehrer i.R., Wermelskirchen-Dabringhausen; Junghans, H.-P., Ingenieur, Kerpen-Sindorf; Kalthoff, K.-H., Verw.Angest., Xanten; Klaßen, J., VS-Rektor i.R., Selfkant-Höngen; Kersten, M., Beschäftigungstherapeut, Kleve; Kleinebudde, E., Student, Dormagen 11; Knieriem, M., Stadtoberkustos, Wuppertal 2; Kock, W., Museumsleiter, Kleve; Köller, J., Rentner, Hürtgenwald; Köppe, D., Chemiefachwerker, Leverkusen 1; Koppers, G., Beamter, Geldern; Köster, J., Rentnerin, Kaarst; Kraus, H., Steuerrat a.D., Wipperfürth; Krause, H., Pensionär, Overath; Kronsbein, St., Student, Krefeld; Lanser, P., Dipl.-Geologe, Köln 90; Lehmann, U., Konrektorin, Mönchengladbach 2; Lenhardt, H.J., Dr. med. vet. i.R., Bergisch Gladbach 1; Lipp, J., Handlungsbevollmächtigter, Grefrath-Oedt; Löns, G., Oberstudiendirektor a.D., Wuppertal-Barmen; Lucht, H., Steuerberater, Rösrath 3; Mackes, K.L., Dr. med., Medizinaldirektor a.D., Viersen; Mehla, H.W., Dr. Ing., Architekt, Wiehl; Mennen, A., Landwirt, Mönchengladbach 5; Meuskens, H.-K., Dipl.-Ing. Verm., Goch; Müller, H., Berufssoldat a.D., Bonn-Bad Godesberg; Müller, H., Konrektor, Viersen 1; Mumenthey, K.A., Bergbau-Ing. i.R., Moers-Scherpenberg 1; Münch, W., Museumsleiter, Wülfrath; Neumann, H., Dr., Versicherungsdirektor i.R., Mechernich-Lorbach; Oberkinkhaus, H., Techn. Verkaufsleiter, Pulheim-Sinnersdorf; Offergeld, K.H., Sprachtherapeut, Bonn-Oberkassel; Otten, E., Installateur, Mönchengladbach 2; Piepers, W., Dr., Archäologe i.R., Meckenheim; Pirling, R., Dr., Museumsdirektorin, Krefeld 12; Platz, K.P., Rentner, Bergisch Gladbach 3; Potreck, F., Rektor, Velbert 15; Pufahl, M.A., Polizeihauptmeister i.R., Übach-Palenberg; Redenius, H.D., Bauingenieur (grad.), Jülich; Rhiem, H.W., Vermessungstechniker, Weilerswist 2; Röttgen, Th., Rentner, Erftstadt-Friesheim; Rozijn, G., Schreinermeister, Kranenburg; Scheffel, R., Chemielaborant, Düsseldorf-Rath; Scherneck, H., Ingenieur i.R., Leverkusen 31; Schloßnagel, A., Rentner, Bergisch Gladbach 2; Schmidt, W., Uni-Bibliotheksleiter i.R., Tönisvorst 2; Schmidt-Goertz, U., Kulturreferentin, Bergisch Gladbach 2; Schmitz, H., Rektor, Blankenheim; Schmitz, L., Bauingenieur, Neunkirchen-Seelscheid; Schmitz, O., Beamter i.R., Goch 2; Schneider, H., Kaufm.Angest., Bad Honnef; Schnorr, St.-G., stud. phil., Rommerskirchen; Schreiber, B.P., Dipl.-Ing., Erftstadt-Lechenich; Schruff, F.J., Rentner, Nettersheim; Schulenberg, P., Kaufmann, Düsseldorf 12; Schulte, H., Konrektor, Troisdorf 13; Schulze-Rettmer, R., Dr. rer. nat., Dipl.-Chemiker, Aachen; Schumacher, F.A., Oberstudienrat, Heinsberg; Schwarzwald, B., Berg.-Ing. i.R., Moers-Repelen 3; Senge, H., Reg.Angest., Duisburg 28; Stommel, K., Dr., Oberstudiendirektor, Erftstadt-Lechenich; Strack, H., Amtsrat, Würselen-Broichweiden; Tauch, M., Dr., Oberkustos, Neuss; Theunissen, H.-G., Vermessungshelfer, Kranenburg; Tholen, G., Konrektor i.R., Waldfeucht-Haaren; Tholen, P.-J., Rentner, Alfter-Gielsdorf; Tichelbäcker, H., Kaufm.Angest., Hürtgenwald; Velten, J., Ma-

schinenbaumeister, Bonn-Bad Godesberg; Volkmann, H.J., Kaufmann, Wermelskirchen 2; Weingarten, H., Redakteur, Frechen 4; v. Werden, H., Lehrer, Dormagen 11; Willms, H., Rektor, Kalkar; Windeck, H., Kaufmann, Waldfeucht-Bocket; Zeischka, A., Rentner, Oberhausen 12; Zerlett, N., Beamter i.R., Bornheim; Zillikens, J., Rentner, Neuss-Norf 21

Den Rheinlandtaler erhielt Katharina Classen, Berg ü. Düren.

Die Regionaltagungen der ehrenamtlichen Mitarbeiter fanden am 24. 4. 1982 in der Außenstelle Overath und am 19. 6. 1982 in der Außenstelle Zülpich statt.

## Publikationen

Im Berichtsjahr wurden folgende Publikationen ausgeliefert:

Bonner Jahrbücher 182, 1982

Bonner Jahrbücher 181A, 1982 (Gesamtregister)

bearbeitet von Ch. Bauchhenß-Thüriedl und H. Manderscheid

Rheinische Ausgrabungen

Band 22 Aquae Granni, Beiträge zur Archäologie von Aachen (1982)

Archäologische Funde und Denkmäler des Rheinlandes

Band 4 J. Brandt, Kreis Neuss (1982)

Band 5 M. Groß, Der Westwall zwischen Niederrhein und Schnee-Eifel (1982)

Schriften des Rheinischen Landesmuseums Bonn

Band 4 K. Schietzel, Burg Uda in Oedt (1982)

Kunst und Altertum am Rhein

Nr. 108 Geld aus China (1982)

Nr. 109 Karl Marx, Bilder von 1951–1981 (1982)

Nr. 110 Lichtbildnisse. Das Porträt in der Fotografie (1982)

Nr. 111 Rheinisches Landesmuseum Bonn, Gemälde bis 1900 (1982)

## Wissenschaftliche und technische Einrichtungen

Die Bibliothek hatte im Jahr 1982 2624 Zugänge, davon 852 durch den Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande. Außer von den Mitarbeitern des Hauses wurde die Bibliothek im Berichtsjahr von 1360 Interessenten benutzt, darunter von Wissenschaftlern des In- und Auslandes, von Studenten und Mitgliedern des Vereins von Altertumsfreunden.

Werkstätten: Das Fotolabor erledigte ca. 1000 Aufträge für Publikationen des Hauses, in Zusammenhang mit der Luftbildarchäologie und für die Außenstellen Xanten und Braunkohle. – Die Restaurierungswerkstatt bearbeitete vor allem ältere und neue Fundkomplexe der Grabungen in Flerzheim, Bedburg, Xanten, Frimmersdorf, Chemtou und Köln. – Der Zeichensaal hatte sich mit Arbeiten für Publikationen des Hauses zu befassen und fertigte Pläne und Zeichnungen für die Ausstellungen 'Geld aus China', 'Bauern und Handwerker, Bulgarien im 6. und 5. Jahrtausend' sowie von den Grabungen an der römischen Eifelwasserleitung, an römischen Tempelanlagen und in Königswinter, Briedel und Porz-Lind.

Wissenschaftliche Prospektion: 1982 wurden zahlreiche Magnetometer-Messungen im Bereich der römischen Wasserleitung sowie thermische Befliegungen im Braunkohlengebiet durchgeführt. Es wurden ca. 4500 Luftbilder von ca. 800 Fundstellen aufgenommen, von denen mehr als die Hälfte bisher nicht bekannt gewesen war. Die Auswertung dieser neuen Luftbilder wurde in Angriff genommen; nebenher wurde die Verarbeitung älterer Aufnahmen fortgesetzt und die Luftbilder des Vorjahrs archiviert.

## Wissenschaftliche Tätigkeit der Mitarbeiter

Von den Mitarbeitern des Hauses erschienen im Jahr 1982 folgende eigene Publikationen:

Gerhard Bauchhenß

Eine römische Skulpturengruppe aus der Germania inferior. Bonner Jahrb. 182, 1982, 225 ff.  
Besprechung von: E. Rüger, Die römischen Terrakotten von Nida-Heddernheim. Ebd. 718 ff.

Gudrun Gerlach

Die Grabungen im Südosten der Colonia Ulpia Traiana. Herbst 1979 bis Sommer 1981.  
Bonner Jahrb. 182, 1982, 325 ff.

Klaus Grewe

Wasser für Simitthus – Die Vermessung der römischen Wasserleitung nach Chemtou in Tunesien. Bulletin Kern 33, 1982, 9 ff.

Manfred Groß

Der Westwall zwischen Niederrhein und Schnee-Eifel (1982).

Werner Hilgers

Ausbildung von Museumspädagogen. Museumskunde 47, Heft 2, 1982, 99 ff.

Klaus Honnef

Lichtbildnisse. Katalog zur Ausstellung im Rheinischen Landesmuseum (1982), Herausgabe und Beiträge S. 10 ff.; 62 ff.; 568 ff.

Das Bild – das Image – und der Mensch. Kunstforum Bd. 52, 6/82, 128 ff.

Biennale im Sog der Reaktion. Ebd. Bd. 55, 7.8/82, 41 ff.

Der neue Manierismus. Ebd. Bd. 56, 10/82, 31 ff.

#### Hans-Eckart Joachim

Die Ausgrabungen auf dem Petersberg bei Königswinter, Rhein-Sieg-Kreis. Bonner Jahrb. 182, 1982, 393 ff.

Ländliche Siedlungen der vorrömischen Eisenzeit im rheinischen Raum. Offa 39, 1982, 155 ff.

Eisenzeitliche und römische Hügelgräber bei Briedel, Kreis Cochem-Zell. Trierer Zeitschr. 45, 1982, 65 ff.

Besprechung von: Naturschutz im Westerwald. Charadrius 18, 1982, 72.

Besprechung von: Vogel und Luftverkehr. Ebd. 142.

#### Antonius Jürgens

Frühes Töpfergewerbe im Brühler Raum. Neue Grabungen und Ergebnisse.

Teil I: Brühler Heimatblätter 39, 2/82, 9 ff. (zusammen mit M. Jürgens)

Teil II: Ebd. 4/82, 25 ff. (zusammen mit M. Jürgens).

Römische Siedlungsspuren am Tagebau 'Theresia' in Hürth.

Hürther Heimat 47/48, 1982, 26 f.

#### Thomas Krüger

Das Brett- und Würfelspiel der Spätlatènezeit und römischen Kaiserzeit im freien Germanien, in: Neue Ausgrabungen und Forschungen in Niedersachsen 15 (1982) 135 ff.

#### Ingeborg Krueger

Die Photographie als Hilfsmittel oder Ersatz der Bildnismalerei, in: Kat. Lichtbildnisse (1982) 14 ff.

Iserlohner Tabaksdosen. Weltkunst 52. Jg., 15. Okt. 1982, 2920 ff.

Texte in: Rheinisches Landesmuseum Bonn, Gemälde bis 1900 (1982).

#### Rainer Laskowski

Die Abschnittsbefestigung auf dem Kitzenhardt bei Bad Honnef, Rhein-Sieg-Kreis.

Bonner Jahrb. 182, 1982, 449 ff.

#### Manfred Rech

Eine römische Glashütte im Hambacher Forst bei Niederzier, Kr. Düren. Vorbericht.

Bonner Jahrb. 182, 1982, 349 ff.

#### Christoph B. Rüger

Besprechung von: Ph. Leveau u. J.-L. Paillet, L'alimentation en eau de Caesarea de Maurétanie et l'aqueduc de Cherchell. Bonner Jahrb. 182, 1982, 701 ff.

#### Hans M. Schmidt

Die Kreuzigungsgruppe aus Trechtingshausen. Ein unbekanntes Werk des Mainzer Bildhauers Peter Schro. Bonner Jahrb. 182, 1982, 289 ff.

Gerhard Neumann (1982).

Léo Breuer – Art mural et art dans l'espace architectural, in: Ausst.-Kat. Léo Breuer 1893–1975, Pontoise / Cholet / Troyes (1982) o. S.

Sehen, Maß und Raum – Notizen zum Werk von Josef Neuhaus, in: Ausst.-Kat. Josef Neuhaus, Plastiken und Reliefs, Moderne Galerie des Saarland Museums (1982), 6 ff.

Irwin Scollar

Redressement et renforcement de photographie aérienne et prospection géophysique en archéologie. CIRA 1982, 283 ff.

Thirty Years of Computer Archaeology and the Future, in: Computer Applications in Archaeology (1982).

Volker Zedelius

Zum Alter der gefälschten Caligula-Sesterze Typ RIC 26. Boreas 5, 1982, 201 ff.

Münzen aus 'Alt-Archsum'. Hamburger Beiträge zur Numismatik 27–29, 1973–1975 (1982) 191 ff. (zusammen mit G. Hatz).

Zwei Beiträge in 'Geld aus China'. Ausst.-Kat. Kunst und Altertum am Rhein 108 (1982).

Vorlesungen und Übungen hielten:

Klaus Honnef

an der Gesamthochschule – Universität Kassel

WS 1981/82 Das Porträt in der Fotografie I (Seminar)

SS 1982 Das Porträt in der Fotografie II (Seminar)

Hans-Eckart Joachim

an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

WS 1981/82 Urnenfelder- und Hallstattkulturen Westeuropas (Seminar)

WS 1982/83 Archäologische Untersuchungen zur vor- und frühgeschichtlichen Sozialstruktur (Hauptseminar, zusammen mit Prof. Bierbrauer, Podzuweit, Hüttel)

Christoph B. Rüger

an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

WS 1981/82 Germania inferior unter dem Prinzipat II: Von Tiberius zu Vespasian (Übung)

WS 1982/83 Germania inferior unter dem Prinzipat III: Von Vespasian zu den Antoninen (Übung)

Irwin Scollar

am Institut für Ur- und Frühgeschichte der Universität Köln

WS 1981/82 Computer-Methoden für Archäologen IV (Vorlesung)

SS 1982 Computer-Methoden für Archäologen V (Vorlesung)

WS 1982/83 Computer-Methoden für Archäologen VI (Vorlesung)

## Vorträge

Vorträge wurden von mehreren Mitarbeitern im In- und Ausland gehalten, u. a. von A.-B. Follmann (Xanten), J. Giesler (Krefeld), K. Grewe (Köln, Xanten), W. Hilgers (Xanten), K. Honnef (Barcelona, Kassel, München), H. G. Horn (Bad Kreuznach, Düsseldorf, Emmerich, Freiburg, Xanten, Zons), H.-E. Joachim (Koblenz, Neuwied, Oberdollendorf), A. Jürgens (Brühl, Düren), G. Precht (Berlin), H.-M. Schmidt (Bonn, Xanten), I. Scollar (Birmingham, Bradford, Lincoln, Minneapolis), V. Zedelius (Hannover, Saarbrücken).

## Fachtagungen

An Fachtagungen des In- und Auslandes war das Museum durch verschiedene Mitarbeiter vertreten, u. a. in Amsterdam, Antwerpen, Barcelona, Basel, Berlin, Bielefeld, Birmingham, Bradford, Duisburg, Freiburg, Innsbruck, Kassel, Koblenz, Köln, Leiden, Minneapolis, München, Overath, Saarbrücken, Solothurn, Wien, Wülfrath, Wuppertal, Zülpich.

## Personalia

Ausgeschieden aus dem Wissenschaftlichen Dienst am Landesmuseum sind Frau Ilse-Marie Bode (Volontärassistentin in der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit) und Frau Martina Stercken (Volontärassistentin am RMX).

Dr. Christoph B. Rüger wurde im Berichtsjahr zum stellvertretenden Vorsitzenden des Deutschen Museumsbundes gewählt, Dr. Heinz Günter Horn zum Korrespondierenden Mitglied des Deutschen Archäologischen Instituts.

Dr. Wilhelm Piepers, bis 1981 Abteilungsdirektor am Landesmuseum, erhielt das Bundesverdienstkreuz am Bande.

## Stellenplan

Der Stellenplan für 1982 sah vor:

- 22 Beamte
- 67 Angestellte (davon 12 wissenschaftliche Referenten)
- 5 Volontärassistenten
- 3 Auszubildende Grabungstechniker
- 2 Restaurator-Volontäre
- 14 Arbeiter

113 insgesamt

Der Betriebsausflug am 2. Juli 1982 führte zunächst zum Grillplatz Sahrbach-Tal, von dort zu Fuß nach Rheinbach und klang aus im 'Hexenturm' bei Faßbier und rustikalem Buffet.